

	<p style="text-align: center;">Sitzung des Vorstandes des Freundschaftsvereins Kronshagen – Bushenyi / Ishaka am 30.11.2019 in Kronshagen Ergebnisprotokoll</p> <p>Teilnehmende: Fred Bitahwa, Ulrike Kuehn-Rauter, Andrea Linfoot, Gudrun Netter, Klaus Onnasch, Ev Pagel, Entschuldigt: Astrid Schenker-Simbürger</p>
TOP 1	<p>Festsetzung der Tagesordnung und Genehmigung des Protokolls Die Vorsitzende begrüßt die anwesenden Mitglieder des Vorstandes. Folgende Tagesordnung wird beschlossen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Rückblick auf die durchgeführte Reise 19.2 im Hinblick auf Rukararwe und im Hinblick auf die Freundschaft Kronshagen-Bushenyi/Ishaka 2. Daraus sich ergebende Weiterarbeit für beide Felder: Einladung nach Kronshagen, Workshop 2020 zur Umwelt in Kronshagen. 3. Berufung eines weiteren Sachverständigen in den Vorstand (zu Umweltfragen: Dr. Winfried Dittmann) 4. Gedanken für die Weiterarbeit in den Arbeitsgruppen 5. Verschiedenes
TOP 2	<p>Rückblick auf die Uganda-Reise 19.2 Ev Pagel und Klaus Onnasch berichten von den Fortschritten in Rukararwe im Rahmen der Kampagne „Loving Nature“. Vor dem Workshop in Rukararwe am 3.11.2019 wurden die beiden Wasseranlagen (an den Kirchen in Bushenyi und in Rwenjeru) eingeweiht. Im Workshop selbst wurde nach Einführungen in Arbeitsgruppen zu den einzelnen Bereichen gearbeitet und die Ergebnisse dann im Plenum ausgetauscht. Eine wichtige Rolle spielte dabei die Solarenergie. Hierzu gab Dr. Dittmann wichtige Informationen und Anregungen, die sich auf die Weiterarbeit auswirken (z.B. Aufbau eines Solarzentrums im Rukararwe-Shop in Bushenyi). Hervorragend ist die Zusammenarbeit mit der Kommunalgemeinde Bushenyi-Ishaka. Bei einem Treffen in der Gemeinde wurde über folgende Punkte gesprochen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auf die Anregungen aus Kronshagen hin hat die Municipality beschlossen, dass zukünftig alle öffentlichen Gebäude in dieser Region Wasseranlagen mit Regenrinnen und Tank haben sollen. • Die „Loving Nature Campaign“, die von Rukararwe ausgeht, wird auch von der Municipality unterstützt und mitgetragen (z.B. Förderung der Solarenergie). • Es wird eine Kooperation vorgesehen zwischen dem neuen Gesundheitszentrum Nyamiko und der NGO Rukararwe. Dabei nimmt das Zentrum Nyamiko eher die medizinischen Aufgaben wahr, Rukararwe unterstützt Menschen bei seelischen und sozialen Problemen (z.B. Trauer). Die Fortbildung von Heilern und Heilerinnen (besonders im Blick auf die AntiAIDS-Kampagne) soll in Rukararwe geschehen. • Ein „community based tourism“ wird weiter unterstützt (z.B. durch Infrastruktur, Bekanntmachung im Internet). • Kontakte zwischen einer Schule in Bushenyi und dem Kronshagener Gymnasium werden sehr befürwortet und werden hergestellt.

	<ul style="list-style-type: none"> Die Municipality setzt sich aktiv für die Einhaltung der Menschenrechte ein. <p>Von Seiten der NGO Rukararwe wurde die Frage angesprochen, ob zukünftig die Municipality oder die NGO Partner des Vereins KroBu ist. Bei der Beantwortung dieser Frage wurde deutlich, dass es hierbei um eine Zusammenarbeit aller Beteiligten geht, wie es sich z.B. bei dem Workshop in Rukararwe zeigte.</p>
TOP 3	<p>Weiterarbeit; Einladung nach Kronshagen und Workshop 2020 zur Umwelt in Kronshagen.</p> <p>Im Blick auf die Anfrage Rukararwes in TOP 2 ist es günstig, nicht nur einen Vertreter aus der Municipality nach Kronshagen einzuladen, sondern auch ein bis zwei Vertreter aus Rukararwe. Vorgeschlagen aus der Municipality wird der stellvert. Townclerk (Verwaltungsleiter) Herr Didas; für Rukararwe sollte der Koordinator Chris eingeladen werden, weiterhin auch eine Frau, die in Rukararwe aktiv ist. Die Gäste sollen in Kronshagen an dem geplanten Workshop zur Bewahrung der Natur teilnehmen. Nach Möglichkeit soll der Workshop und damit auch die Reise im Monat September stattfinden. Beides soll auf einer weiteren Sitzung des Vorstandes am 3. oder 11.3.2020 geplant werden.</p>
TOP 4	<p>Gedanken für die Weiterarbeit in den Arbeitsgruppen</p> <p>Um einen guten Kommunikationsfluss zu gewährleisten, sollen alle Protokolle der Arbeitsgruppen veröffentlicht werden. Gudrun Netter schlägt vor, dass dafür eine neue Seite „Protokolle“ auf der Webseite krobu.de eingerichtet wird. Der Vorstand stimmt diesem Vorschlag zu.</p>
TOP 5	<p>Berufung eines weiteren Sachverständigen in den Vorstand (zu Umweltfragen)</p> <p>Der Vorstand beschließt einstimmig, Herrn Dr. Winfried Dittmann als Sachverständiger für Umweltfragen in den Vorstand zu berufen.</p>
TOP 6	<p>Verschiedenes</p> <p>Es wird eine vorläufige Liste des Staffs und des Boards in Rukararwe erstellt. Auf der nächsten Ökoreise Anfang 2020 soll dann diese Liste korrigiert und ergänzt werden.</p> <p>Die nächste Vorstandssitzung findet am 3. oder 11.3.2020 statt.</p>
	Für das Protokoll: <i>Klaus Onnasch</i> , Schriftführer